

## Litanei vom Anruf Gottes im Alltag

Wenn wir uns auf der Wallfahrt befinden, ist es ganz natürlich, dass wir beten und immer wieder zum Herrn rufen. Aber wie schaut es in unserm Alltag aus? Denken wir daran, dass auch in den banalsten Dingen, Gott mit uns ist? Spüren wir dem nach, wenn wir jetzt ganz bewusst die Litanei vom Anruf Gottes im Alltag beten. Vielleicht hilft es uns, auch ab und zu im Alltag an Gott zu denken, unserem liebenden Vater, der uns nie alleine lässt und der unser Rufen hört.

**Wir antworten:** „ruft mein Herz zu Gott“

Am Beginn meines Tages

- Wenn ich noch müde und unausgeschlafen bin
- Wenn ich verschlafen habe
- Wenn der Tag schwer zu werden droht
- Beim Rauchen der Morgenzigarette
- Auf der Fahrt zur Arbeit
- Wenn ich meinen Bus verpasst habe
- Wenn das Auto nicht anspringen will
- Wenn ich zu spät zur Arbeit komme
- Wenn mich meine Kollegen mit Klatschgeschichten überhäufen
- Wenn der Computer wieder Schwierigkeiten macht
- Wenn ich Angst habe vor dem Chef
- Wenn alles schief zu laufen droht
- Wenn ich Überstunden machen muss
- Wenn ich beim Einkaufen wieder in der Schlange warten muss
- Beim Nachhausekommen
- Wenn das Essen angebrannt ist
- Wenn Ehekrach droht
- Wenn die Kinder schlechte Noten mit nach Hause bringen
- Wenn der Ehepartner fremd zu gehen scheint
- Beim Besuch der Schwiegereltern
- Wenn mir Schulden über den Kopf wachsen
- Bei der Angst um den Arbeitsplatz
- Wenn die Kinder nachts von der Disco noch nicht daheim sind
- Beim Zubettgehen
- Beim Einschlafen
- Jeden Augenblick meines Daseins

Meine Hilfe ist im Namen des Herrn,

Herr, erhöre mein Gebet und laß mein Rufen

*Bernadette Muckelbauer*